

Gemeindepsychiatrischer Verbund Ravensburg arbeitet trägerübergreifend zusammen, um Synergien zu nutzen – seit diesem Januar mit dem Einrichtungsverbund DORNAHOF

Am 21. Juli 2020 fand eine Mitgliederversammlung des Gemeindepsychiatrischen Verbunds (GPV) Ravensburg in Altshausen am Stammsitz des Einrichtungsverbunds DORNAHOF statt. Seit 1. Januar 2020 ist auch dieser ein Mitglied im GPV Ravensburg.

Die Problemlagen von Menschen mit psychischen und psychiatrischen Erkrankungen sind vielschichtig und komplex, Bedarfslagen können sich überschneiden. Der Gemeindepsychiatrische Verbund Ravensburg setzt sich dafür ein, Schnittstellen zwischen den Hilfen herauszuarbeiten und Menschen das beste Fachangebot zu bieten. Sechs Trägereinrichtungen arbeiten seit 2004 zusammen, seit Januar 2020 ist der DORNAHOF als siebte Einrichtung mit von der Partie. Darüber hinaus sind zwei weitere Mitglieder von Beginn an Mitstreiter: der Landkreis Ravensburg und die Initiative Psychiatrieerfahrener des Landkreises Ravensburg. „Die Besonderheit im GPV Ravensburg ist, dass wir eine kooperative Zusammenarbeit aller Mitglieder sehr forcieren. Wir sehen unsere Aufgabe darin, Bedarfe für psychisch kranke Menschen herauszuarbeiten und hierfür bedarfsgerechte Versorgungsangebote bereitzustellen. Ein möglicher Konkurrenzgedanke der einzelnen Mitglieder tritt zurück. Es geht darum, das Beste für Klient*innen anzubieten“, erläutert hierzu der Sprecher des GPV Ravensburgs, Andreas Weiß. Er arbeitet in den Sozialpsychiatrischen Hilfen der BruderhausDiakonie im Ravensburg-Bodenseekreis, ebenso Mitglied im GPV. Der GPV besteht aus den drei folgenden Bereichen: Arbeitsgemeinschaft mit der Vorsitzenden Sozialdezernentin des Landkreises Ravensburg Diana E. Raedler, Trägergemeinschaft und Hilfeplankonferenz.

Gemeindepsychiatrische Verbünde sind in ganz Deutschland seit 2000 präsent. Damals entschied die Gesetzgebung bundesweit, Betreuungsangebote für Menschen mit seelischer Behinderung vor Ort besser zu vernetzen. Hierfür wurden Gemeindepsychiatrische Verbünde gegründet. In Baden-Württemberg ist jeder Landkreis angehalten, einen GPV vorzuhalten. Auch für Menschen mit sozialen Schwierigkeiten gibt es eine Vielzahl ambulanter Angebote. Der Einrichtungsverbund DORNAHOF ist hier spezialisiert und hält insgesamt an 12 Standorten in Baden-Württemberg Betreuungs- und Beschäftigungsangebote für Menschen in sozialen Schwierigkeiten vor. In vielen Fällen haben diese Menschen über die sozialen Schwierigkeiten hinaus auch psychische Problemlagen und bringen Suchtproblematiken mit. Hier schließt sich der Kreis zum Gemeindepsychiatrischen Verbund. „Menschen benötigen eine individuelle Versorgung und lassen sich nicht in Schubladen stecken. Hierzu bietet der GPV sogenannte personenzentrierte und passgenau Versorgungsangebote an. Der Einrichtungsverbund DORNAHOF mit seinen Versorgungsschwerpunkten im Bereich der Wohnsitzlosen- und Suchthilfe ist dabei eine wichtige Ergänzung erklärt Andreas Weiß. „Wir arbeiten seit vielen Jahren im Einrichtungsverbund DORNAHOF an unseren stationären und ambulanten Standorten bereits mit der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) und wissen daher um die komplexen Problemlagen unserer Klient*innen. Netzwerkarbeit ist deshalb wichtig, weil oftmals keine klare Zuschreibung zu einem Helfefeld funktioniert. Wir bieten wiederum über unsere Tagesstätten und Fachberatungen sehr niedrige Zugangsschwellen zu Klient*innen. Und mit der Mitgliedschaft im GPV profitieren unsere Klient*innen von dem vernetzten Know-how“, ergänzt Vorständin des Einrichtungsverbunds DORNAHOF, Sabine Jung. „Ich freue mich sehr darüber, dass wir den Einrichtungsverbund DORNAHOF als neues Mitglied für den Gemeindepsychiatrischen Verbund Ravensburg gewinnen konnten. Wir sind überzeugt, dass das Thema Sucht mit der fachlichen Kompetenz vom DORNAHOF noch tiefer durchdringen können“, ist das Fazit von Andreas Weiß nach der ersten gemeinsamen Mitgliederversammlung mit dem DORNAHOF.

Foto (v.l.n.r.): Stellvertretender GPV-Sprecher Andreas Ullrich (Arkade e. V.), GPV-Sprecher Andreas Weiß (Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg), neues Mitglied im GPV Sabine Jung (DORNAHOF Vorständin) und Sabrina Wangenheim (Psychiatrieplanerin des Landkreises Ravensburg).